

Pressemitteilung

Stuttgart, 14. März 2025

Jahresthema „Rechtsaußen“: Ist die Demokratie in Gefahr? Wo kommt der Rechtsextremismus her?

Die Schwerpunktreihe „Rechtsaußen“ wirft mit Vorträgen, Diskussionen und Führungen Schlaglichter auf die extreme Rechte und ihr Verhältnis zur Demokratie.

Rechte Wahlerfolge und Parolen, mediale Codes und geheime Symbole, Drohungen, Gewalt und Mord: Der Rechtsextremismus gehört zu den großen Gefahren unserer liberalen Demokratie – und hat eine lange Geschichte. Über Jahrzehnte wurde er in der „Erfolgsgeschichte Bundesrepublik“ als Randphänomen abgetan, doch gehörten autoritäre und radikalnationalistische Strömungen stets zur Gesellschaft – und sind heute sichtbarer denn je.

Die Schwerpunktreihe „Rechtsaußen“ der Stiftung Bundespräsident-Theodor-Heuss-Haus in Stuttgart wirft Schlaglichter auf die extreme Rechte und ihr Verhältnis zur Demokratie – und hinterfragt, wie wir damit umgehen.

„Wir leben in einer Zeit, in der unsere offene Gesellschaft gegen autoritäre Kräfte verteidigt werden muss“, sagt Dr. Thorsten Holzhauser, Geschäftsführer der Stiftung Bundespräsident-Theodor-Heuss-Haus. „Mit unserer Schwerpunktreihe „Rechtsaußen“ wollen wir gemeinsam ergründen, wo die Erfolge der autoritären Rechten herkommen, was das mit unserer Demokratie heute zu tun – und wie wir unsere demokratische Gesellschaft verteidigen können.“

Für die Schwerpunktreihe sind WissenschaftlerInnen und ExpertInnen zu Vorträgen, Buchvorstellungen und Podiumsdiskussionen eingeladen. Die Veranstaltungen sind kostenfrei. Der erste Vortrag findet am 18. März 2025 um 18 Uhr statt: „Demokratische Regression? Rechte Erfolge und die Schwächen der Demokratie“.

Zudem ist zweimal das Publikumsdiskussionsformat „Auf ein Wort mit...“ geplant. Und für BesucherInnengruppen und Schulklassen bieten wir die Themenführung „Demokrat gegen Rechtsaußen. Theodor Heuss und die extreme Rechte“ im Theodor-Heuss-Haus an. Für Jugendliche und junge Erwachsene findet am 5. Juli der Workshop „Meinungen, Hass und Hetze – aushalten oder gegenhalten?“ in Kooperation mit der Landeszentrale für politische Bildung statt.

Angebot für Interviews und Gespräche zum Thema Demokratiegeschichte und Rechtsextremismus:

Zur Schwerpunktreihe „Rechtsaußen“ gibt Dr. Thorsten Holzhauser, Geschäftsführer der Stiftung Bundespräsident-Theodor-Heuss-Haus gerne Auskunft. Darüber hinaus steht er als Experte für Demokratiegeschichte, Liberalismus, die Parteien Die Linke und BSW und den Umgang mit Rechtsextremismus als Interviewpartner zur Verfügung.

Weitere Informationen zum Programm unter www.stiftung-heuss-haus.de/rechtsausen

Veranstaltungen:

18. März 2025, 18 Uhr

Demokratische Regression? Rechte Erfolge und die Schwächen der Demokratie

Vortrag von Prof. Dr. Armin Schäfer (Mainz)

Theodor-Heuss-Haus, Feuerbacher Weg 46, 70192 Stuttgart

27. März 2025, 18 Uhr

Schicksalsjahr 1925. Als Hindenburg Präsident wurde

Buchvorstellung

Der Autor Dr. Wolfgang Niess (Stuttgart) im Gespräch mit Dr. Gudrun Kruijff und Dr. Christian Westerhoff

In Kooperation mit der Bibliothek für Zeitgeschichte

Theodor-Heuss-Haus, Feuerbacher Weg 46, 70192 Stuttgart

10. April 2025, 18 Uhr

Die Republikaner. Geschichte einer rechtsextremen Partei 1983 – 1994

Buchvorstellung und Vortrag von Dr. Moritz Fischer (Aachen)

Theodor-Heuss-Haus, Feuerbacher Weg 46, 70192 Stuttgart

8. Mai 2025, 18 Uhr

Der „Krieg“ gegen die NS-Erinnerung. Geschichtsdeutungen der extremen Rechten nach 1945

Vortrag von Dr. Volker Weiß (Hamburg)

Theodor-Heuss-Haus, Feuerbacher Weg 46, 70192 Stuttgart

19. Mai 2025, 18 Uhr

Schutz unserer Verfassung und Verfassungsschutz. Eine Herausforderung in unruhigen Zeiten

Festvortrag zum Verfassungstag von Beate Bube, Präsidentin des Landesverfassungsschutzes Baden-Württemberg

Theodor-Heuss-Haus, Feuerbacher Weg 46, 70192 Stuttgart

26. Juni 2025, 18 Uhr

Rechtsterrorismus seit 1945. Zeithistorische Perspektiven

Vortrag von Dr. Barbara Manthe (Bielefeld)

Theodor-Heuss-Haus, Feuerbacher Weg 46, 70192 Stuttgart

5. Juli 2025, 9:30 - 16:30 Uhr

Meinungen, Hass und Hetze – aushalten oder gegenhalten?

Workshop für Jugendliche in Kooperation mit der Landeszentrale für politische Bildung

Theodor-Heuss-Haus, Feuerbacher Weg 46, 70192 Stuttgart